

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wenn auch diesmal wieder die Glücksgöttin den Franco-Sarden lächelte, so gibt es dennoch in der neueren österreichischen Kriegsgeschichte keinen Tag, der für ihre Waffen ruhmvoller und glänzender genannt werden könnte. Ob die österreichische Armee mit Ehren unterlag, darauf hat bereits die Bewunderung der Welt geantwortet. Tatsache ist es, daß an jenem Tage beiderseits mit einer Erbitterung und Ausdauer gefochten wurde, wie sie in früheren Kriegen niemals vorgekommen. Und darum ist jene Schlacht eine der blutigsten und großartigsten der Neuzeit; es war keine Schlacht, sondern ein Schlachten.

Mit wahren Stolz darf sich jeder, der an dieser ewig denkwürdigen Schlacht teilnahm, sagen: «Auch ich war dabei!»

In dieser Schlacht zeigte sich, was die kaiserlichen Truppen durch den ihnen innewohnenden altösterreichischen Soldatengeist und todesmutige Tapferkeit unter tüchtiger Führung zu leisten vermochten.

Der Name «Herzog Wilhelm von Württemberg» steht aber für ewige Zeiten mit goldenen Buchstaben auf den Ruhmestafeln des k. u. k. Heeres.

